Inhaltsangabe Ausgabe 30:

Seite	2	Termine 2011
Seite	3 - 4	Blitzgiraffen Info
Seite	5 – 7	Sonnekinder in der Endphase
Seite	8 – 9	Mondmonster im Weltall
Seite	10 -11	Die Märchenwelt der Sterne
Seite	11 – 13	Rückblick der Neutrinos
Seite	14	Zwergplaneten
Seite	15 – 16	Info´s vom Elternausschuss
Seite	17	Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder und
Seite	18	Begrüßung der Neuankömmlinge in der Kita Morgenstern
Seite	19 - 20	Infos der Einrichtung
Seite	21 - 22	Kinderseiten
Seite	23	Letzte Seite

Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände
über mir und über dir.
Ja, er hat es versprochen,
hat nie sein Wort gebrochen.
Glaube mir, ich bin bei dir!
Immer und übrall, immer und überall,
immer bin ich da!
(Daniel Kallauch)

Impressum:

Herausgeber: **Evangelische Kindertagesstätte Morgenstern**
Langgasse 20
55283 Nierstein
Tel.: 06133 / 50155
Fax: 06133 / 572382
Internet: www.morgenstern-nierstein.de
Email: info@morgenstern-nierstein.de

Redaktion: **Team der ev. Kindertagesstätte Morgenstern**
Nächster Erscheinungstermin: **Voraussichtlich vor Anfang Dezember 2011**

TERMINE 2011

Datum	
24.06.2011	Tag nach Fronleichnam – KiTa - und Krippebereich sind an diesen Tagen geschlossen - **Notgrupperegelung KiTa-Bereich**
06. – 09.07.2011	**Ferienfreizeit der Hortkinder**
22.07.2011	**Rauswurf der Sonnenkinder**
25.07. – 05.08.2011	Sommerferien der Hortkinder und der zukünftigen Erstklässer
08.08.2011	Winzerfest - KiTa - und Krippebereich sind an diesen Tagen geschlossen
01.09.2011	**19.00 Sonnenkinder Infos** **20.00 Elternabend zur Wahl des neuen Elternausschuss**
04.09.2011	**60 Jahre Kilianos Teilname der Sonnenkinder 2011/2012**
06.09.2011	**Fotograf kommt**
28.09. – 30.09.2011	Konzeptionstage - KiTa- und Krippebereich sind an diesen Tagen geschlossen / Hort teilweise geschlossen **Notgrupperegelung KiTa-Bereich**
22.10.2011	**Oktoberfest der Kindertagesstätte 11.00- 15.00 Uhr**
23.10.2011	**Erntedank Gottesdienst mit Teilnahme der Kindertagesstätte**
31.10.2011	Tag vor Allerheiligen - die gesamte Einrichtung bleibt an diesem Tag geschlossen - **Notgrupperegelung KiTa-Bereich**
03.12.2011	**Adventmarkt Nierstein – Teilnahme einer Projektgruppe**
04.12.2011	**Adventsgottesdienst**
06.12.2011	**Nikolausfeier in der KiTa** **+ Theaterfahrt** (Mondmonster und Sonnenkinder) **zum Weihnachtsmärchen**
22.12.2011	ab 14.00Uhr Begin der Weihnachtsferien bis voraussichtlich bis 06 .01.2012 (Hort bis 03.01.2012)

Für die Hortkinder bieten wir an folgenden Tagen einen Notdienst an:
Mo. 08.08.2011; Mi. 29.09.2011;

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!
An den Schließungstagen besteht für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren bei berufsbedingten Engpässen der Eltern, die Möglichkeit auf die Kath. Kindertagesstätte St. Kilian auszuweichen, bitte mit den Projektgruppenerziehern absprechen.

„Yo, was geht?!“ - bei den Blitzgiraffen

Auch in diesem Jahr stand den Blitzgiraffen in der Osterzeit die komplette Einrichtung alleine zur Verfügung. So konnte man alle Räumlichkeiten mal altersgerecht nutzen ohne Rücksicht auf jüngere zu zeigen.

So wurde zum Beispiel die ganze Einrichtung mit Zahlenschilder verklebt um es dann gemeinsam beim Chaos – Spiel so richtig krachen zu lassen. So wurde unter anderem mit dem Swingkart durch den Flur gefahren, im Turnraum wurden Fotos mit dem Selbstauslöser geschossen und auch die Zungenbrecher waren eine große Herausforderung. (Gaffende Giraffen schaffen, was gaffende Affen nicht schaffen). Haben sie sich eigentlich schon einmal die Frage gestellt auf welchen Wochentag in diesem Jahr Heilig Abend fällt? All das und noch viel mehr waren Aufgaben, welche in Kleinteams zu bewältigen waren um am Schluss die Preise abzusahnen.

Ein absolutes Highlight in den Ferien war der Ausflug ins Technik Museum Speyer. Mit dem Zug machten wir uns am frühen Morgen auf den Weg Richtung Speyer. Da wir diesmal die richtige Haltestelle erwischten, konnten wir schnell und ohne Zwischenfälle im Museum einchecken. So konnten wir uns auf eine interessante und wacklige Reise, mit und in den Flugzeugen, begeben.
Unter anderem konnten in luftiger Höhe, eine russische Antonow und eine Boeing 747 genauer unter die Lupe genommen werden. Wissen Sie eigentlich, wie der Frachtraum eines Urlaubsfliegers aussieht oder wie es im Bauch kribbelt, wenn man in 30 Metern Höhe auf einer Tragfläche steht um die Aussicht zu genießen? Fragen sie doch einfach mal die Blitzgiraffen oder machen sie einen Ausflug ins Technik Museum nach Speyer oder Sinsheim. Zum guten Schluss durften wir noch das Hausboot der Kelly Family und ein U- Boot inspizieren, bevor wir uns wieder auf die Heimreise begaben. Dieser Ausflug wird uns definitiv noch einige Zeit in Erinnerung bleiben. Es war wirklich toll und machte trotz des kühlen Wetters sehr viel Spaß.

Passend zu unserem aktuellen Thema: Luftfahrt wurden Batteriebetriebene Flugzeuge aus Holz an unserem Kreativ-Tag hergestellt und bemalt. So musste sich jedes Kind mit der Herausforderung „Laubsäge“ auseinander

setzen, was nicht immer so einfach ist, wie es aussieht. Doch am Ende des Tages wirbelten im Hortzimmer viele bunte Flugzeuge herum.

Da sich das Hortjahr langsam dem Ende zuneigt, haben wir auch in diesem Jahr einige Kinder zu verabschieden. Nach langer Kindergarten und Hortzeit verabschieden wir Tom Albrecht und Robin Dautermann auf die Weiterführenden Schulen und wünschen Ihnen einen guten Start mit viel Spass und Freude im neuen Lebensabschnitt. Auch Nele Weibler wird den Hort verlassen und nochmal ein Jahr Ganztagsschulerfahrung sammeln bevor es auf die Weiterführende Schule geht. Auch ihr wünschen wir alles Gute und viel Spass.

Nach den Sommerferien wird sich auch im Hortalltag einiges ändern. Die Kindertagesstätte Morgenstern bekommt ihre zweite Hortgruppe, welche in den Räumlichkeiten der alten Kleinkindschule (vor der KiTa) ihr neues zuhause findet. So werden sich überwiegend die Kinder der 3. und 4. Klassen in diesen Räumlickeiten aufhalten um dort gemeinsam Hausaufgaben zu erledigen und Mittag zu essen. Genaue Informationen können bei den Horterzieherinnen nachgefragt werden.

Natürlich begrüßen wir in diesem Zusammenhang auch unsere neue Hortkollegin Gabi Nitschke. Sie wird uns mit Rat und Tat und jede Menge Spaß zur Seite stehen.

Auch alle neuen Blitzgiraffen begrüßen wir recht herzlich

Lys Johannson Nils Böhringer Leni Geck

Neal Millholland Lucy Liewald Yann Köster

Tom Engels Laura Christmann Jada Kleres

Marius Daum Max Seidel Julius Warnke

Ron Alsfeld Svenja Ernhofer Lasse Karasch

Nicolai Kramer Jonas Brenneisen Luis Flörke

und freuen uns auf ein tolle, gemeinsame Hortzeit.

Nadine Stumpf, Annette Martel und Katja Betzel

Wochenlang fieberten wir mit den Sonnenkindern auf unser Abschlussfest…

Und dann war es endlich soweit!
Am Freitag, den 27.5.2011 trafen wir uns morgens in der Kita und lagerten unsere Sachen. Trennungsschmerz konnten wir von Seiten der Kinder keinen erkennen ☺.
Die Aufregung und Vorfreude war einfach zu groß… Zu viele Wünsche warteten darauf, endlich erfüllt zu werden.
Schon bald starteten wir mit dem Zug nach Worms, weiter mit dem Bus und 30 Minuten Fußweg zum gewünschten Tiergarten.
Zur Stärkung bissen wir dort erstmal genüsslich in unsere Brote und begrüßten eine nette junge Frau, die voll des Lobes war über so viel Wissen von „so kleinen" Kindern ☺. Nach einer Stunde stellte sie fest, dass sie seit 30Minuten bereits Feierabend gehabt hätte. Sie verabschiedete sich und freute sich über so viel interessiertes Publikum.

Nun wurde gespielt, gelacht, gegessen und getrunken, weitere Tiere angeschaut und gefüttert, Fragen so gut wir konnten beantwortet und schließlich wieder die Heimreise angetreten.
(Obwohl wir lieber noch etwas geblieben wären).
Gegen 18 Uhr kamen wir etwas erschöpft in der Kita an, ruhten uns kurz aus und durften dann Pasta a la Dirk Müller verspeisen☺: grünes und rotes Pesto, Tomatensoße mit Fleisch und ohne.
Danach gestaltete jeder sein Cover für die CD „Meine Zeit in der Kita" und wir begannen mit dem Bettenbauen.
Eine typische Generalprobe fand auch statt, alle Sonnenkinder waren sooo gut drauf, dass fast ausschließlich gelacht und Quatsch gemacht wurde.
Als wir mit Taschenlampen bewaffnet für unsere Nachtwanderung Start klar waren, klingelte es plötzlich an der Tür.
Wer war das?
Captain Jack. Ein Brief hing am Briefkasten und das erste von 28 weiteren Fotos mit schwer lösbaren Aufgaben. Er hatte einen Schatz in Nierstein versteckt und wir sollten ihn suchen. Aber Vorsicht! Kapitän Rote Mütze war ihm - und dann auch bald uns - auf den Fersen.

Wir waren aufgeregt und begaben uns mutig voller Abenteuerlust auf unsere Expedition. Wir wollten unbedingt zeigen, dass wir in den letzten Monaten sehr viel über Nierstein gelernt hatten und es für uns ein leichtes war die Fotos zuzuordnen.

Es war schon ganz finster, als wir eine echte Schatztruhe fanden und unsere Anspannung sich etwas löste. Wir hatten es tatsächlich geschafft, den Schatz vor Captain Rote Mütze zu finden! Mit den in der Schatztruhe gefundenen Knicklichtern wanderten wir mutig weiter durch die Nacht und erreichten schon bald das Ende unserer Nachtwanderung. Captain Jack hatte uns eine weitere Überraschung angekündigt. Am Ende der Schatzsuche sollte etwas mit „D" in der Kindertagesstätte auf uns warten. Aber was? Eve meinte: „Ein Dackel wartet in der Kita auf uns!", Falk meinte: „Nein das ist DER, der Captain Jack ist in der Kita!"

Sehr gespannt – und auch etwas mulmig - schlichen wir in die Kita und suchten nach unserer Überraschung, da hörten wir Musik aus dem Turnraum und trauten unseren Augen nicht… eine richtige DISCO! Bunte Lichter, Sandra unser super DJ , Knabberzeug und perfekte Partylaune. Die letzten Kräfte wurden mobilisiert, weil wir eigentlich schon sehr müde waren. Immerhin war es schon 23.15 Uhr. Es wurde kräftig getanzt, geknabbert und schließlich gegen Mitternacht mit ruhigeren Liedern zur Nachtruhe eingestimmt.

Mit allerletzter Kraft schafften wir es noch uns Bettfertig zu machen und manch einer bekam das Ende der „Gute Nachtgeschichte" nicht mehr mit.

Gegen 1 Uhr lagen alle Kinder gut eingepackt in ihren Schlafsäcken und träumten von dem tollen Tag, den wir zusammen hatten. Und wir Großen waren super stolz auf unsere Kinder, weil – trotz vorheriger Ankündigung – keiner in der Nacht zu Hause schlafen wollte.

Um 7 war dann das erste Kind wach und auch bald drauf alle Kinder, die im Spielzimmer geschlafen hatten. Die Kinder im Bastelzimmer, mussten wir dann gegen 8 Uhr wecken, weil unsere gemeinsamen Stunden langsam dem Ende zugingen. Zusammen wurde gepackt, gefrühstückt und alles für die gewünschte Aufführung der Kinder vorbereitet. Gegen 10.30 Uhr starteten wir mit unserem Abschluss. Zunächst erzählten die Kinder unseren Gästen – die Eltern und auch Großeltern der Sonnenkinder sowie der Kitaleiterin Frau Bezvald – was wir alles gemeinsam erlebt

hatten. Danach wurde es etwas ruhiger. Herr Pfarrer Dautermann hielt eine kurze Andacht, in der er uns mit auf dem Weg gab „So wie ihr Anderen begegnet, so begegnen sie auch euch."
Danach folgte die Aufführung der Kinder. In der Vorbereitung für unseren Abschluss der Kindergartenzeit entstand der Wunsch einfach mal zu schauen, was wir in den letzten 2 Jahren so erlebt haben; was wir gelernt haben und was uns daraus einfach wichtig ist. Aus den verschiedenen Projekten der letzten 2 Jahre, wurden einzelne Singspiele bzw. Lieder ausgesucht und zu einem Programm zusammengestellt. Außerdem war klar, für die Aufführung am Adventsmarkt haben wir selbst eine Geschichte geschrieben, dass machen wir für unseren Kita Abschluss auch! Es entstand die Geschichte: Kampf und Schönheit. Unsere Aufführung war traumhaft, noch nie sangen und spielten unsere Sonnenkinder so gut ☺. (Das Sprichwort gilt also immer noch – je schlechter die Generalprobe, um so besser die Aufführung ;-))
Sie gaben einfach alles und hatten dabei so viel Spaß!
Im Anschluss wurden - bei einem Glas Secco und bei Pizzabrötchen - noch einige Erlebnisse ausgetauscht und wir sind sicher, dass die Kinder am Wochenende noch sehr viel zu erzählen hatten…

Jetzt geht es in sehr großen Schritten auf das Abschied nehmen zu. Wir sind mitten im Schultüten basteln und das Thema Schule kommt dabei auch nicht zu kurz ;-)
Die Kinder freuen sich schon auf Freitag, den 22. Juli, wo sie mit viel Krach und Radau aus der Kita rausgeworfen werden.

Wir sind unendlich stolz auf unsere Sonnenkinder und müssen uns mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge verabschieden…

Wir freuen uns manche ab August als Blitzgiraffen bei uns im Hort begrüßen zu dürfen und von den Anderen wünschen wir uns, dass sie uns ab und an mal besuchen kommen.

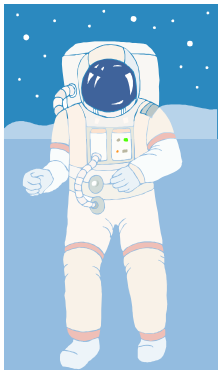
Die Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern war super! Wir haben alle sehr viel von- und übereinander gelernt und sind uns sicher, Ihre Kinder werden viel Spaß in der Schule haben!!!

Stolz verabschieden wir uns, wünschen alles erdenklich Gute für die Zukunft und Gottes Segen!

Ihre Bianca Müller, Sandra Burkhardt und Sabrina Ackermann

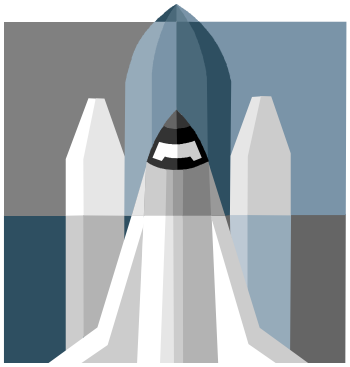
Die Mondmonster im Weltall

Seit einigen Wochen beschäftigen sich die Mondmonster mit dem Thema Weltall. Um dorthin zu gelangen hieß es zunächst für uns: Wie komme ich dorthin? Was benötige ich dort? Dauert das lange?
Diese und viele andere Fragen mussten beantwortet werden. Schnell stand fest, dass man nur mit einer Rakete ins Weltall fliegen kann und dafür ein Astronaut sein muss.
Aber was ist eine Rakete und was ein Astronaut? Wie funktioniert diese und was macht der Astronaut? Nach und nach erarbeiteten sich die Mondmonster die Antworten auf diese Fragen.
Ein Astronaut muss schwindelfrei sein. Er muss sportlich sein. Er darf keine Angst haben. Er muss viel über die Technik in der Rakete wissen usw.
Die Rakete muss ganz schnell fliegen können. Sie benötigt Triebwerke mit treibstoffgefüllten Tanks. In der Raumkapsel saßen die Astronauten usw.
Damit sich die Mondmonster die Schnelligkeit einer Rakete einmal vorstellen konnten, durfte jeder einen Luftballon aufblasen und dann fliegen lassen. Das sorgte zum einen für viel Gelächter im Projekt und zum anderen zur Vorstellung der Schnelligkeit einer Rakete.
Ebenso interessant war der Raumanzug, was die Astronauten darunter trugen, was sie essen, wie sie schlafen, sich waschen, wie die Toilette funktioniert und was sie im Weltall arbeiten.



Dies alles wurde ausgiebig beantwortet und schnell war klar, dass bei soviel Interesse der Kinder ein Besuch des Technikmuseums Speyer zur Besichtigung der Raumfähre Buran und der Astronautenkleidung zwingend erforderlich war.
An einem Montag war es dann soweit. Das Wetter versprach schön zu werden und mit prall gefüllten Rücksäcken konnten 24 kleine Mondmonster ihren Ausflug nach Speyer starten. Allein schon die Bahnfahrt war ein Erlebnis und kurz vor Worms wurden schon alle Rücksäcke geöffnet und die erste Stärkung des Tages weggeputzt.

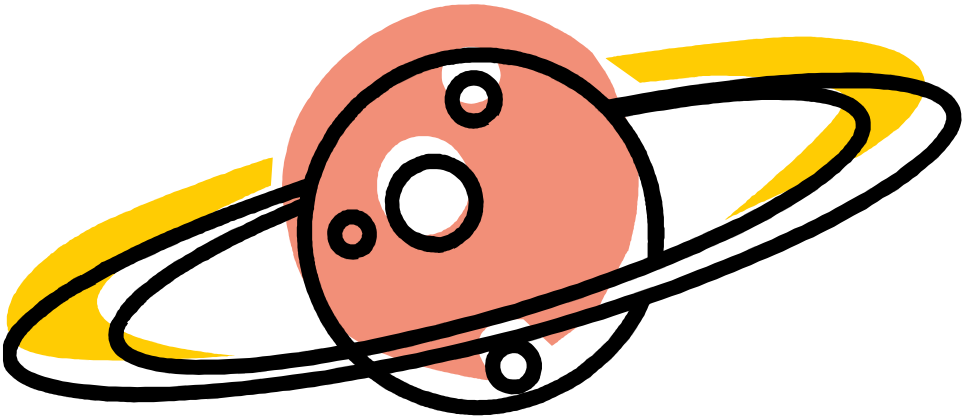
In Speyer angekommen ging es mit dem Bus zum Museum und direkt in die Weltraumabteilung.
Von der Unterwäsche über den Raumanzug bis hin zur Toilette, den Weltraumlabors, eines Raketenantriebes, der bemannten Raumkapsel, der Nahrung und vielem mehr konnten sich die Mondmonster alles ansehen.



Das Highlight war natürlich die Raumfähre Buran. Allein schon die Größe war beeindruckend und die Mondmonster staunten sehr über die vielen Kabelstränge und Röhren im hinteren Teil der Fähre.
Nach soviel Input meldete sich der Hunger zurück und alle suchten sich einen Platz im Freien um in aller Ruhe die letzten Reste der mitgebrachten Verpflegung genießen zu können. Danach ging es mit dem Bus zum Bahnhof und von dort mit der Bahn Richtung Heimat zurück. Wohlbehalten, glücklich und sehr müde von diesem Ausflug konnten die Mondmonster von ihren Eltern in Empfang genommen werden.

Es grüßen Sie aufs herzlichste

Birgit Kessel, Ina Ziegler und Isabel Lopez Ruiz



Sterngruppe

Im neunen Jahr haben wir unser neues Thema „unsere Bunte Märchenwelt" begonnen. Im Januar hatten wir das Märchen "Dornröschen", hierzu haben die Sterne, im Projekt, das Kreisspiel gespielt und das Märchen haben die Kinder eigenständig im Projekt nacherzählt. Für die Magnetwand im Flur haben wir das Dornröschenschloss mit der Rosenranke gebastelt. Im Februar war das Märchen „Hänsel und Gretel" an der Reihe. Hierzu haben wir auch das Kreisspiel gespielt und haben den Wald mit dem Lebkuchenhaus und den Kieselsteinweg gebastelt, und an unserer Gruppenwand ausgehängt. Im März hatten wir das Märchen „Rotkäppchen", dazu haben wir das Märchen erst gelesen und die Kinder haben es nacherzählt. Im April kam das Märchen „Schneewittchen" dran. Hierzu haben wir für die Magnetwand die sieben Berge gemacht und jedes Kind hatte einen Spiegel gebastelt. Im Mai da haben wir uns dem Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein" angenommen. Hier für haben wir für das Projekt ein Rätsel erstellt, das die Kinder gelöst haben. Wir haben Wolfsmasken und Geißleinmasken gebastelt und Spiele im Turnraum zum Märchen gespielt.

An der Gruppenwand haben wir eine Wolfs- und Geißleinmaske, sowie einen Uhrenkasten angepinnt.
Im Juni behandelten wir unser letztes Märchen „Aschenputtel". Dafür hatten wir auch ein Rätsel, das die Sterne lösten und wir malten Mandalas aus. Für an die Magnetwand bastelten wir goldene Tanzschuhe. Somit war dann auch unser Thema „unsere Bunte Märchenwelt" abgeschlossen.
Das Highlight der Sterne war unser Abschlussausflug am 17. Juni 2011. An diesem Tag fuhren wir gemeinsam mit den Stern- Eltern nach Gimbsheim ins Schwimmbad. Es war ein schöner letzter gemeinsamer Ausflug mit den Sternen und ihren Eltern, da wir die Kinder ab August, zu unseren Kolleginnen, den Mondmonster- Erzieherinnen abgeben. Nun freuen wir uns auf die Sommerferien und wünschen allen noch eine schöne Zeit.

liebe Grüße

ihre Sternenerzieher
Andrea Dell, Nadja Rupprecht und Katja Betzel

Liebe Eltern der Neutrinos,

das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu.
Highlight Anfang März war unser Jugendmaskenzug, an dem viele Neutrinos mit ihren Eltern teilnahmen. Auch die Fastnachtsfeier in unserer Kita war für die Kleinen ein großes Erlebnis. Einige hüpften, tanzten und klatschten voller Begeisterung mit, andere sahen lieber erst mal zu.
Dann kam die Vorbereitung auf Ostern mit unserem Familiengottesdienst, an dem einige Neutrinos aktiv mitmachten. Zuvor suchten wir in unserem Kita-Außengelände mit viel Freude gemeinsam Ostereier. Im Morgenkreis malten, bastelten und lasen wir kleine Geschichten zum Thema.

Nach den Osterferien stiegen wir mit dem Thema: „Auf der Wiese" in die Projektarbeit ein:
Begonnen haben wir mit Gesprächen zum Thema, Bilderbuchbetrachtungen, Ausflüge in den Park, um zu schauen was es zu entdecken gibt.
Gemeinsam überlegten wir, welche Tiere und Insekten eine Wiese bevölkern. Die Kinder haben eine Menge gewusst und benannt.
Wir lernten ein Fingerspiel vom Käfer und das Bewegungslied von den Fröschelein kennen. Das machte alle einen Riesenspaß. Auch falteten wir Marienkäfer und malten eine Schnecke an.
Um der Natur auf die Spur zu kommen, haben wir kleine Sonnenblumen in Töpfe gepflanzt und beobachten sie nun genau und schauen ihnen beim Wachsen zu. Auch ein kleines Grasmonster ist dazu gekommen, dem beim täglichen Gießen irgendwann Grashaare wachsen. Schauen wir mal....

Hier unsere Aktionen:

Lieder:

- Du hast uns unsere Welt geschenkt
- Wer lässt die Sterne strahlen
- Gottes Liebe ist so wunderbar
- Wir Fröschelein

Fingerspiele:

- Schweinchen Fett und Schweinchen Dick
- Schnick und Schnack
- Der Käfer

Spiele:

- Schmetterling, du kleines Ding
- Die kleine Schnecke Max
- Das Karussell
- Wer ist in den Brunnen gefallen

Bastelarbeiten:

- Ostereier und Herzen ausgeschnitten
- Marienkäfer gefaltet
- Schnecke angemalt

Vorschau:
Liebe Eltern, bevor unsere Neutrinos zu „Sterne" Kindern werden, wollen sie gerne zeigen, was sie gelernt haben. Deshalb laden wir sie herzlich in unsere Kita ein: am Freitag, den 1. Juni 2011 von 15.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr.

Geschwister und Großeltern sind auch herzlich willkommen.
Eine Einladung mit Rückmeldung folgt noch.

Auf ihr Kommen freuen sich
Karin Rauschkolb, Andrea Kulzer, Ursula Lehrbach

Die Fröschelein: (Zum Mitsingen)

1)	Wir Fröschelein, wir Fröschelein, wir sind ein lustig´ Chor, //: wir haben ja :// kein Schwänzchen und kein Ohr.	*(Auf Po u. Ohr deuten)*
Refrain:	//:Quack, quack, quack, Quack, quack, quack, Quack, quack, quack, quack, quaaack.://	*(Klappbewegungen mit Finger)*
2)	Wir Fröschelein, wir Fröschelein, wir sind ein lustig´ Chor, //: wir wohnen ja:// tief unten in dem Moor.	*(Mit dem Zeigefinger nach unten deuten)*
Refrain:	...	
3)	Wir Fröschelein, wir Fröschelein, wir sind ein lustig´ Chor, //: und kommt der Mond :// so kommen wir hervor.	*(Handbewegung runder Mond)*
Refrain:	…	
4)	Wir Fröschelein, wir Fröschelein, wir sind ein lustig´ Chor, //: und kommt der Storch:// verschwinden wir im Moor.	*(Leise auf den Boden legen)*
Refrain:	...	
	Wir Fröschelein, wir Fröschelein, wir sind ein lustig´ Chor, //: und geht der Storch:// so kommen wir hervor.	*(Wieder lauter werden und hinsetzen)*

Tri tra trullala

die News der Zwergplaneten,

die sind wieder da…

Hurra Hurra wir ham´s geschafft,
die lange Zeit aller Eingewöhnungen ist bald vollbracht.

Darüber freu´n wir uns sehr, denn die Kinder kommen super gerne hierher.
So langsam fanden wir uns ein in unseren Räumen und dem Tagesablauf mit unseren 11 Kinderlein.

Nach draußen können wir jetzt auch. Mit dem neuen Spielgerät wird's im Sandkasten ganz laut.

Auf unsrer tollen Freifläche fahrn Bobbycar und Rädchen, da sieht man viele Kinder lächeln.

Zum Abschluss das absolute Lieblingslied der Kinder hier nana, drum hört alle ganz gut zu…

Oben auf der Bergespitze
sitzt ein Zwerg mit seiner Mütze.
Wackelt hin und wackelt her,
lacht ganz laut und freut sich sehr.

Reibt sich seine Hände,
klopft auf seinen Bauch
und stampft mit den Füßen,
klatschen kann er auch.

Fasst sich an die Nase
und springt froh herum,
hüpft dann wie ein Hase,
plötzlich fällt es um,
bumm

Es grüßen Sie aufs herzlichste
Ines Wahl, Natascha Wilke und Jana Bangert

"HAST DU MAL `NEN EURO?"

unter diesem Motto stand ein großer Teil der Arbeit des Elternausschusses aber auch der Kita-Leitung und des Personals seit den Wahlen im September 2010.

Beim Kartoffelfeuer im letzten Jahr konnte der Elternausschuss dank der Spenden der Eltern Einnahmen in Höhe von 107 Euro verbuchen.

Zum Adventsmarkt dann boten wir vom Elternausschuss Glitzertattoos für Groß und Klein an. An dieser Stelle möchten wir vielen Dank sagen an die Mütter und Väter, die sich beim Auf- und Abbau des Standes sowie beim Standdienst beteiligt haben. Bei kaltem Wetter war dies nicht immer ein Vergnügen, obwohl die strahlenden Gesichter der Kinder auch mehr als "entlohnt" haben. Durch "Honorar" und Spenden konnten wir hier 272 Euro erzielen.

Im neuen Jahr zu Knut hatten wir dann statt Kälte wunderschönes Januarwetter mit viel Sonne. Die Waffeln, Getränke und der Glühwein wurden oft nachgefragt. Mehrfach musste telefonisch neuer Waffelteig nachgeordert werden. Viele Bürger entsorgten ihren ausgedienten Weihnachtsbaum bei der Gemeine im Bauhof gegen eine Spende zu Gunsten des Kindergartens. Diese Aktion brachte auch wieder Geld in unsere Kasse: 459 Euro.

Dieses Geld wird auch benötigt für die Gestaltung des Außengeländes in unser KITA.

Aber nicht nur Geld, sondern auch helfende Hände waren nötig im Außenbereich. Am Samstag den 26.03.2011 trafen sich Eltern zum gemeinsamen Arbeitseinsatz. Diesmal musste eine Hütte wieder aufgebaut werden, diverse Wurzeln oder Poller wurden ausgegraben und sonst noch jede Menge vorbereitende Arbeiten erledigt.

Zur kurzfristig geplanten Pflanzaktion am Mittwoch nach Ostern hatten wir leider nur drei Helfer. Aus diesem Grund musste diese Aktion abgesagt werden. Die Firma, die das Außengelände gestaltet, hat uns dankenswerter Weise Bäume und Sträucher gespendet. Da wir diese nicht in Eigenleisung transportieren und pflanzen konnten, wurden diese Arbeiten doch vom Gartenbauunternehmen gegen
Bezahlung vorgenommen.

Aus diesem Grund gab es nochmals einen Spendenaufruf gemeinsam mit der KITA. Vielen Dank an Alle, die kleine oder große Beträge gespendet haben. Auf Wunsch wurden bzw. werden Spendenbestätigungen zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt. Vielleicht gibt es ja auch noch Eltern unter Ihnen, die zu einer Spende bereit sind? Es wäre schön, wenn der Betrag für die Bepflanzung und den Rasen durch Spenden finanziert werden könnte.

Wir hoffen, dass das Außengelände der KITA bald wieder voll zu nutzen ist und unsere Kinder in der neu gestalteten Umgebung viel Spaß haben werden.

Aber nicht nur das "Geldsammeln" hat Zeit beansprucht sondern auch andere Themen.

Das wichtigste aus unserer Sicht ist, dass ab Beginn des neuen Schuljahres 2011/2012 eine weitere Hortgruppe an den Start geht. Auf diese Weise kann die Nachfrage nach flexibler, kompetenter pädagogischer Betreuung gedeckt werden. - wir freuen uns sehr, dass es ab dem nächsten Schuljahr im Morgenstern eine zweite Hortgruppe geben wird. Dies ist das Ergebnis der gemeinsamen Bemühungen der Leitung der Kita, des Kirchenvorstandes, der Gemeinde Nierstein und unseres Elternausschusses. Wir denken, wir können zu Recht stolz auf diese Lösung sein.

Die Sonnenkinder werden am 22.07.2011 in die Ferien entlassen. Auf unsere Initiative hin hatten diese die Gelegenheit, zwischen Ostern und dem "Rausschmiss" an einem Selbstbehauptungskurs teilzunehmen. Dieser wurde in diesem Jahr vom Elternausschuss bezuschusst. Um auch in den folgenden Jahren den Vorschülern diese Möglichkeit zu geben, bemühen wir uns um Sponsoren für diese Kurse. Vor zwei Jahren wurde der Selbstbehauptungskurs vom Land Rheinland-Pfalz bezahlt, danach leider nicht mehr. Die Nachfrage der Eltern nach einem solchen Kurs ist jedoch hoch. Vieleicht kennen Sie Jemanden, der bereit ist, dieses Angebot für die nächsten Jahre zu unterstützen?

Bitte denken sie auch daran, dass im September Neuwahlen für den Kita Elternausschuss stattfinden. Wer sich evtl. einbringen will, kann sich gerne auch in einem persönlichen Gespräch bei uns über die Arbeit im EA informieren. Da einige von uns bald keine Kinder mehr im Kindergarten haben, brauchen wir neue Leute. Jede/Jeder ist herzlich willkommen, der sich gerne engagieren möchte.

Zurzeit wird die Gründung eines Fördervereins vorbereitet. Wer hier gerne Verantwortung übernehmen will, oder auch mit Rat und Tat zur Seite stehen kann oder bereits Erfahrungen gesammelt hat, kann uns gerne kontaktieren.

Zum Schluss haben wir noch eine Bitte. Gemeinsam mit dem katholischen Kindergarten St. Kilian und dem Gemeindekindergarten Roßberg in Nierstein beteiligen wir uns am ersten Juliwochenende an der Veranstaltung "Wein am Rhein". Dies ist nur zu stemmen, wenn wir Unterstützung durch die Eltern bekommen. Bitte tragen Sie sich in die Helferlisten ein oder helfen Sie uns durch eine Kuchenspende.

Simone Orth für den Elternausschuss der KITA Morgenstern

Wir verabschieden aus der KiTa Morgenstern

Aus dem Hort:

Tom Albrecht
Robin Dautermann
Nele Weibler

Aus der KiTa:

Anna Maria Becher
Nils Böhringer
Jacob Collmann
Svenja Ernhofer
Leni Geck
Oliver Hasert
Lukas Hauck
Lys Johannson
Eve Jungmann
Jada Kleres
Yann Köster
Neal Millholland
Giovanni Pendelo
Falk Schmitt
Geraldine Schuch
Max Seidel
Franziska Kessler
Katharina Kessler
Lea Wunderlich
Laura Živković
Sofija Živković

Arrivederci und bye bye!
Adieu! Schau wieder mal vorbei!
Hasta la vista noch und tschüss!
Das eine ist gewiss:
Ich will dich wiedersehen, wiedersehen.
Auf Wiedersehen! Es war, es war so schön!
I see you later und ade!
Adios! Servus! Und ole!
Noch Sayonara! Mahlzeit! Moin!
Es kann nicht anders sein!
Ich will dich wiedersehen, wiedersehen.
Auf Wiedersehen! Es war, es war so schön!
Hau endlich ab! Mach´s gut! Schalom!
Na pfüat di! Hello! Und So long!
Leb´ wohl! Salaut! Bis bald! Tschau, tschau!
Wir wissen ganz genau
Ich will dich wiedersehen, wiedersehen.
Auf Wiedersehen! Es war, es war so schön!
Gehab dich wohl! Zieh Leine! Geh!
Verschwinde jetzt! Aloahe!
Hey, Jambo! Kiek mal wedder in!
Wir singen wie vorhin
Ich will dich wiedersehen, wiedersehen.
Auf Wiedersehen! Es war, es war so schön!

Nun ist es soweit und wir müssen uns von Euch verabschieden aber jeder Abschied ist auch ein Neubeginn!

Das Team der KiTa Morgenstern

Neu begrüßen wir in unserer Einrichtung

Im Hort:

Max Seidel
Leni Geck
Nils Böhringer
Millholland
Lucy Vielwald
Jada Kleres
Marius Daum
Carolin Möller
Yann Köster
Tom Engels

Laura Christmann
Julius Warnke
Ron Alsfeld
Svenja Ernhofer
Lasse Karsch
Jonas Brenneisen
Luis Flörke
Nicolei Kramer
Lys Johannson
Katharina Gauch

Gebt dem kleinen Kind einen
dürren Zweig,
es wird mit seiner Fantasie
Rosen daraus sprießen lassen.
Zitat „Jean Paul"

==========

Das Team der
KiTa Morgenstern begrüßt
Sie und Ihre Kinder recht
herzlich und freut sich auf
eine gute Zusammenarbeit

In der KiTa:

Tabea Krey
Ramin Oliver Friebe
Morena Triventi
Mila Luise Pöppler
Lisa Weisbecker
Jan Flörke
Paul Christmann
Luca Kramer
Kimberly Weidner
Hermann Ahr
Levin Tasdemir
Jalda Collmann
Isabell Weiberg
Florian Midinet
Jessica Hasert
Sophie Holzhauser
Hind Lamia El Kart
Clara Da Costa Gomes
Julia Kaminski

Einrichtungsinfos

Das Kindertagesstättenjahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

- Der Krippenanbau ist fertiggestellt, die Krippe hat ihre Arbeit aufgenommen und 11 Knirpse sind fast eingewöhnt.

- Die Sanierung wird mit Fertigstellung der Fluchttreppe in den Sommerferien nach fast zwei Jahren abgeschlossen sein.

- Das Aussengelände ist bis auf Kleinigkeiten, die in Elternaktion ende August behoben werden sollen, endlich wieder zum Spielen freigegeben.

- Wir beginnen in Kürze die Sanierung des neuen „Hortraumes“ im Haus der landeskirchlichen Gemeinschaft, wo ab 01.Augsut zwanzig neue Blitzgiraffen Ihr Zuhause finden werden.

- Die Konzeption wurde überarbeitet, weiterentwickelt und ist seit Januar 2011 für nur 3,--€ zu erwerben.

- Die Homepage www.morgenstern-nierstein.de ist wieder freigeschalten. Sie ist noch nicht zu 100% fertiggestellt, aber man bekommt schon wieder viele Info´s von und über die KiTa Morgenstern.

- Im Rahmen der Qualitätsentwicklung der EKHN, haben wir einen Prozess von 3 Jahre hinter uns. Erstaunlich was wir alles, so neben unserer Arbeit mit Kindern, erarbeitet und umgesetzt haben. Wer sich über die erarbeitenden und vorschriftlichten Standards informieren möchte, kann dies gerne tun. Sprechen Sie uns an.

- Unser Team wird größer und größer.
  Im November 2010 kamen 3 neue Kolleginnen, im Februar 2011 eine weitere und im August 2011 werden 2 weitere Kolleginnen folgen.
  Im hauswirtschaftlichen Bereich gibt es hoffentlich auch eine weitere Einstellung, den 80 bis 94 Essen täglich ist für eine Kraft kaum noch zu bewältigen.
  Vielleicht bekommen wir noch die eine oder andere Stunde von der Kreisverwaltung genehmigt (Antrag läuft), es findet sich noch ein FSJ-ler und / oder ein Berufspraktikant. Dann kann es gut sein, das unser Gesamtteam doch mehr 25 Mitarbeiter umfassen wird.

- Zum neuen Kita-Jahr arbeiten bei den:
  Zwergplaneten (Krippe) -> Frau Ines Wahl, Frau Natascha Wilke &
  Frau Jana Bangert

Neutrinos (2–3 Jährige) -> Frau Nadja Rupprecht & Frau Birgit Knoll
Sterne (3-4 Jährige) -> Frau Karin Rauschkolb, Frau Andrea Kulzer & Frau Andrea Dell
Mondmonstern(4–5 Jährige) -> Frau Sabrina Ackermann & Frau Bianca Müller
Sonnenkinder (5-6 Jährige) -> Frau Birgit Kessel, Frau Ina Ziegler & Frau Isabel Lopez Ruiz
Blitzgiraffen (Hort 6–11 Jährige) -> Frau Katja Betzel, Frau Nadine Stumpf, Frau Annette Martel & Frau Gabriele Nitschke
Nachmittags und Springkraft Krippe -> Frau Jannette von Lil
Sterne und Neutrinos - > Frau Ursula Lehrbach

* Änderungen in allen Gruppenzugehörigkeiten jederzeit möglich.
Dies hängt auch mit der entgültigen Genehmigung des Stellenumfangs durch die Kreisverwaltung zusammen.
Wir arbeiten nach dem „offenen Konzept“, die Konstellation der altershomogenen Gruppen findet sich nur während der Projektzeit! Die übrige Zeit arbeiten wir alterübergreifend mit allen Kindern und Kolleginnen.

Die guten Seelen im Hintergrund
Küche -> Michaela Dagńe und Gabriele Scholz
Reinigung -> Frau Renate Krebs, Frau Marion Geil und Frau Heike Scheuerle
Hausmeister -> Herr Thomas Scheuerle

- Aufgenommen sind/ werden:
  11 Kinder im Alter von 8 Wochen und 3 Jahren (täglich max. 10 Kinder anwesend / es besteht Beitragspflicht nach Einkommen.)
  76 Kinder im Alter von 2 Jahre bis 6 Jahre (1 Überbelegung; max. 16 Kinder zwischen 2 – 3 Jahren; Beitragsfrei, Essen und Getränke kostenpflichtig.)
  40 Kinder im Alter von 6 Jahre – 11 Jahre (Es besteht Beitragspflicht nach Einkommen.)
  Insgesamt 127 Kinder werden bis zum 01.11. 2011 aufgenommen sein.

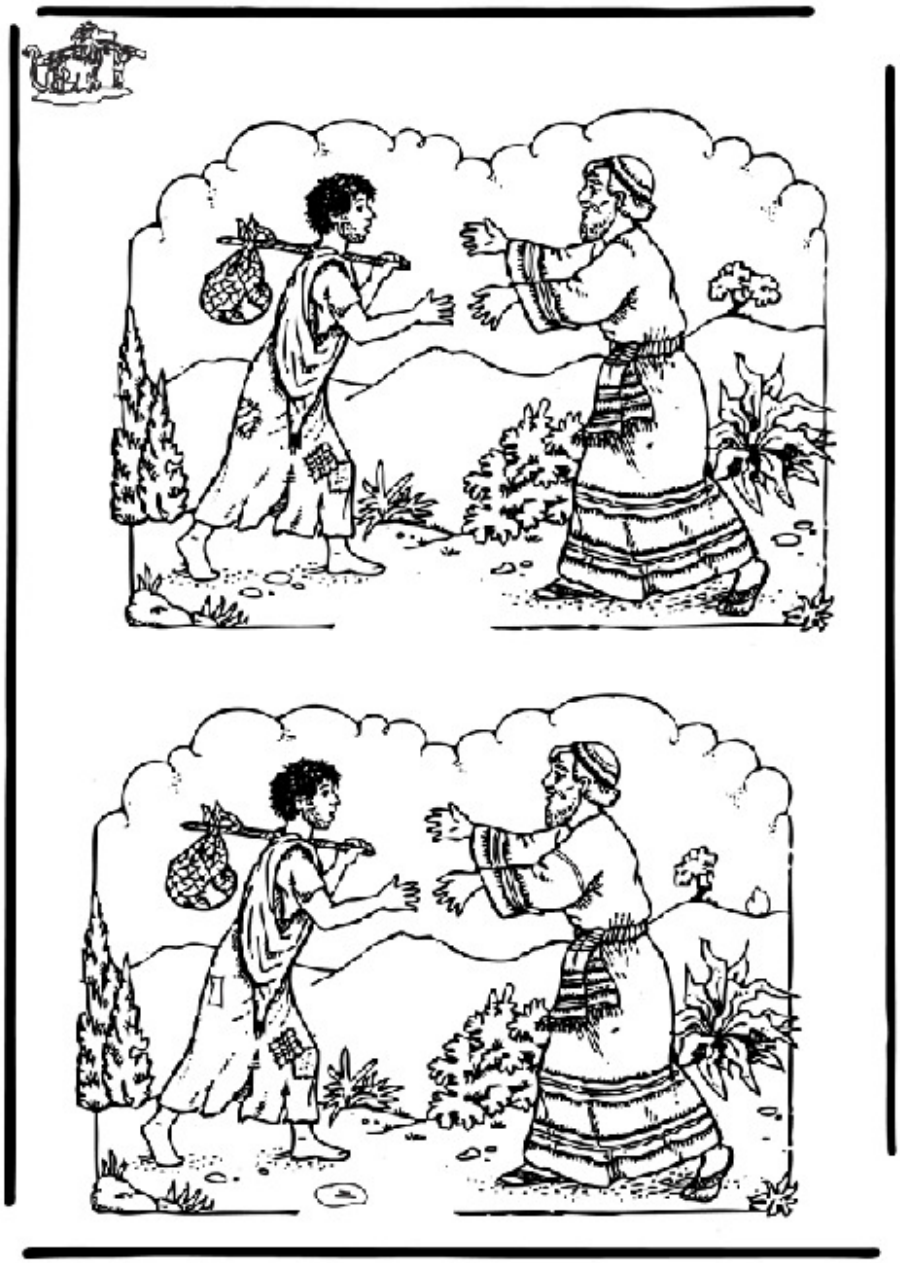
- Durch Spenden der Eltern für das Aussengelände sind etwas mehr als 1000,--€ eingegangen. Den Spendern ein herzliches Dankeschön und eine Erinnerung an alle Spendenwillige, die es vergessen hatten, wir können jeden Cent für die Fertigstellung unseres Außengeländes gebrauchen für Sonnensegel, Kugelbahn,...

- Bei der Illustration der Konzeption, erstellen des Deckblattes der Kita – Zeitung, entwerfen vieler Plakate und beim Erstellen der Homepage, hat Herr Claus Ast uns wieder tatkräftig zur Seite gestanden. Ohne seine Ideen, seiner Kreativität und Hilfe wäre unsere Öffentlichkeitsarbeit bei weitem noch nicht so professionell, wie sie es heute schon ist. Hier ein dickes Dankeschön vom Team der KiTa an Claus Ast. Unter www.clausast.de kann Mann/Frau sich gerne über die Arbeiten von Herrn Ast informieren.

Es grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen/Euch eine schöne Sommerzeit
Sabine Bezvald

Kinderseiten

Suche die 10 Unterschiede



Ein Pferde - Mandala für alle Kinder, die das Malen lieben

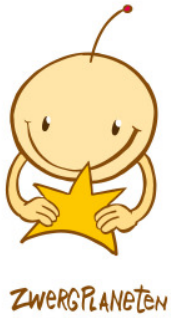
Endlich sind Ferien
der Sommer beginnt
Endlich mehr Freizeit
und weniger Stress.

Die Sonne strahlt,
wir werden schon braun
Wir gehen ins Schwimmbad
und haben viel Spaß.

Nach ein paar Wochen
sind sie vorbei
die tollen Ferien
Im Sommer

(Unbekannt)

Das Team und die Kinder
der Evangelischen
Kindertagesstätte



Morgenstern

Wünscht eine schöne Ferienzeit